

von welchem aus man nach beiden Seiten in die Ebene, nach Franken und nach Thüringen, blicken kann. Auf dem Gebirge liegt auch die Wasserscheide für Elbe, Weser und Rhein. Alle Gebirgsflüßchen wenden sich entweder der Saale oder der Berra oder dem Main zu und bilden nach allen Seiten hin reizende, zum Teil auch wildromantische Thäler. Die zahlreichen Übergänge quer über das Gebirge bieten keine Schwierigkeiten; überall findet man gute Straßen, und seit mehreren Jahren gehen längs des Fußes vom Thüringer Walde und in einzelne seiner Thäler hinein vielbefahrne Eisenbahnen; eine derselben, die Berrabahn, geht mittelst eines Tunnels in der Nähe von Eisenach durch den Hauptkamm des Gebirges, eine zweite durchbricht diesen in der Richtung von Erfurt nach Suhl und eine dritte in der Richtung von Saalfeld nach Kronach.

Der Thüringer Wald wird im Sommer von vielen Fremden besucht, welche in der frischen Waldluft, in dem Grün seiner Thäler und auf den Höhen seiner eine weite Aussicht bietenden Berge sich erholen und erquicken wollen. Die stärkste Zahl der Gäste liefert Norddeutschland, besonders Berlin. Nach allen Richtungen durchziehen sie das Wald- und Berggebiet, und viele rasten in Bade- und andern Orten, z. B. Liebenstein, Ruhla, Friedrichroda, Elgersburg, Ilmenau, Blankenburg u. a. nicht selten Monate lang, um bei gemüthlichem Nichtsthun der geistigen und körperlichen Ermüdung, mit welcher belastet sie der großen Welt und Stadt entflohen sind, wieder auf längere Zeit ledig zu werden. Und wie viele strömen nicht an jedem schönen Sonntage herbei, um einen Freudentag in den Bergen zu verleben!

Die höchsten Erhebungen des Gebirges sind der 983 Meter (3028 Fuß) hohe Beerberg bei Suhl und ganz in seiner Nähe der nur 5 Meter niedrigere Schneekopf. Den Gipfel des letzteren krönt ein 20 Meter hoher steinerner Aussichtsturm, von dessen Binnen aus sich eine weite Rundschau aufthut, welche sich auch über das südöstliche Gebirge und weiterhinaus bis zu dem Fichtelgebirge und dem fränkischen Jura jenseits des Mains erstreckt. Der weiter nordwestlich gelegene und wegen seiner hervorragenden Gestalt und der reizenden Aussicht, die er nach allen Seiten gewährt, bekannte Inselsberg ist 914 Meter (2814 Fuß) hoch. Von ihm aus erblickt das Auge eine prächtige Landschaft mit